

# DNF-Magazin

eine Zeitschrift der  
Deutsch-Norwegischen Freundschaftsgesellschaft e.V.

## Matrosenstation Kongsnæs Wenn Visionen Realität werden...



Anfang 1996 war es nur die Begeisterung für „Kongsnæs - ein Stück Norwegen in Deutschland“, das Volker Schneeweiß, Gudrun Niemeyer und Erdmann Roehl auf die Idee brachte, dieses 1945 zerstörte Stück Norwegen in seiner Gänze wieder aufzubauen und erlebbar zu machen. Umfangreiche Recherchen in Potsdam und Norwegen, die Suche nach Zeitzeugen und Gespräche mit ihnen, zahlreiche Diskussionen mit Behörden, der Einsatz von viel Freizeit und eigenen finanziellen Mitteln führten im Jahr 1999 zur Gründung des Fördervereins Kongsnæs e. V.

Noch im selben Jahr konnte der Förderverein, auch dank einer großzügigen Spende aus dem aufgelösten Hjelpfond Norwegens, das nach Originalplänen in der Snikkarverksted Kaupanger gebaute Portal auf den ursprünglichen Fundamenten am Jungferensee im Beisein des norwegischen Botschafters Morten Wetland, Potsdams damaligem OB Matthias Platzek und dem DNF-Vorsitzenden Franz Thönnies in einem festlichen Akt einweihen. Das am Seeufer aufgestellte Riesenposter mit dem Bild der Empfangshalle vermittelte einen Eindruck, wie es wieder sein könnte.

Unermüdlich setzte der Förderverein seine intensive Arbeit fort, warb für seine Vision bei verschiedenen Ausstellungen und Veranstaltungen wie zum Beispiel an den Tagen des offenen Denkmals, am Brandenburger Tag, der Ausstellung der Potsdamer Vereine im Museumshaus und bei „Märkisch Blau

an Preußisch Grün“, hielt Vorträge in Deutschland und Norwegen und stützte mit eigenen Exponaten andere relevante Ausstellungen.

2004 präsentierte der Förderverein die Initiative zum „Zwillingsprojekt“, gefolgt 2005 von der Vorlage einer Machbarkeitsstudie in Zusammenarbeit mit Stiftelsen Byens Fornylse, Oslo, mit dem Ziel, gemeinsam den Wiederaufbau der Matrosenstation in Potsdam und des Hasselbakken Restaurants in Oslo voranzutreiben.

Für die Ausstellung „Norwegischer Holzbau“ im Felleshus der nordischen Botschaften in Berlin hatte er die Anfertigung eines Modells der Empfangshalle im Maßstab 1:10 in Rauland, Telemark, in Auftrag gegeben, das sowohl dort als auch 2007/2008 bei der gleichnamigen Ausstellung im Alten Rathaus in Potsdam stets von Bewunderern umgeben war.

Aufgrund der Verkaufsabsichten der Stadt Potsdam und der Ausschreibung des gesamten Geländes wurde es etwas ruhiger um Kongsnæs, der Förderverein setzte jedoch unbeirrt und beharrlich seine Arbeit fort und verlor nicht den Glauben

an die Vision der Wiederaufbau. Im elften Jahr seiner Existenz kann der Förderverein Kongsnæs e. V. der Realisierung nun entgegen sehen. Michael Linckersdorff, neuer Besitzer von Kongsnæs, hat sich von der Begeisterung für Norwegen infizieren lassen und sich die Vision zueigen gemacht. Seit 2009 treibt er deren Umsetzung mit viel Verve und finanziellen Mitteln intensiv voran.

### Dem Wiederaufbau der Matrosenstation Kongsnæs am Ufer des Jungferensees in Potsdam steht nichts mehr im Wege

Mit einer feierlichen „symbolischen“ Grundsteinlegung am 15. Mai dieses Jahres startet der Wiederaufbau für die „Yentehalle“ und das gesamte Ensemble der ehemaligen kaiserlichen Matrosenstation im norwegischen Drachensstil.

Nähere Informationen zur Grundsteinlegung, zum Programm und Ablauf kann in Kürze im Internetportal des Fördervereins [www.kongsnaes.de](http://www.kongsnaes.de) unter „Aktuelles“ nachgelesen werden.





## Nordlandreise

### Die Geschichte einer touristischen Entdeckung



Karl Paul Thémistokles von Eckenbrecher, Die „Auguste Victoria“ im Nærøfjord, 1900 (Staatliches Museum Schwerin, Foto: Elke Walford)

Die grandiose Landschaft des Nordens begeisterte die Maler der Romantik ebenso wie später den deutschen Kaiser Wilhelm II. Seine imaginären Vorstellungen von nordischen Mythen leiteten ihn auf seinen alljährlichen Nordlandfahrten, die er auf seiner Yacht „Hohenzollern“ von Kiel aus unternahm. Er setzte damit einen Reisetrend. Ihm folgten zunächst gut betuchte Touristen auf luxuriösen Dampfern und in den 1930er Jahren KdF-Reisende, die die Bergwelt und die Mitternachtssonne von Bord aus genießen wollten - denn das Schiff verlassen durften sie nicht. Noch immer bringen große Kreuzfahrtschiffe und Fähren die Gäste von Kiel aus nach Skandinavien. Und heute wie damals suchen sie dort vor allem die unberührte Natur des

hohen Nordens. „Nordlandreise“ heißt die groß angelegte Sonderausstellung des Kieler Stadt- und Schifffahrtsmuseums, die sich mit der Geschichte des Norwegentourismus befasst. Hier werden die Entstehung und die Entwicklung eines Norwegenbildes nachgezeichnet, zu dem neben der Landschaft auch die samischen Rentierjäger, reich bestickte Hardangertrachten, Trolle oder wilde Wikinger gehören. Beeindruckende Gemälde, historische Reiseplakate und Fotos, Schiffsmodelle, zeitgenössische Reisemode oder Souvenirs aus dem persönlichen Besitz Wilhelms II. zeigen die Faszination, die Norwegen seit über 150 Jahren ausübt und nehmen die Museumsbesucher mit auf eine spannende Zeitreise zur See.

Ein reich bebildertes Begleitbuch zur Ausstellung mit Beiträgen von renommierten Autorinnen und Autoren erscheint im Mare Buchverlag.

Die Ausstellung und Termine:

13. Juni bis 31. Oktober 2010

Eröffnung: 13. Juni 2010, 11:30 Uhr

Öffnungszeiten: täglich 10:00 - 18:00 Uhr

Eintritt: 3,- Euro, ermäßigt 1,50 Euro

Öffentliche Führungen sonntags 11:30 Uhr.

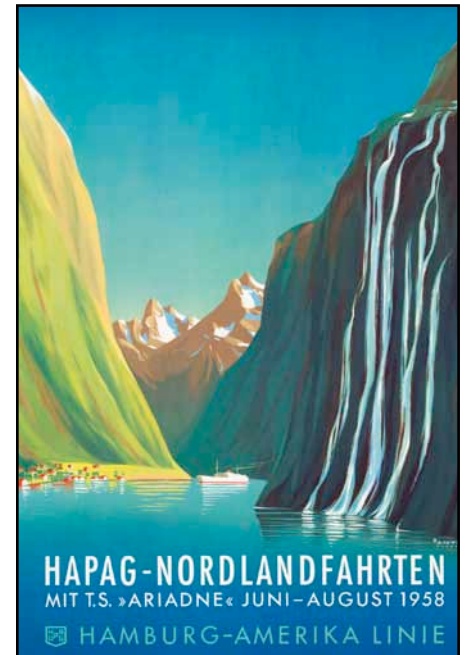
Gruppenführungen nach Vereinbarung Tel. 0431-9013428, 50,00 Euro Führung + 35,00 Euro Eintritt.

Besondere Angebote für Schulklassen (pro Person 1,00 Euro).

Internet: [www.nordlandreise.info](http://www.nordlandreise.info)  
Umfangreiches Begleitprogramm mit Filmen, Lesungen, Vorträgen und Musik

Sonntag, 18. Juli 2010:

Nordlandfest mit Lesungen, Musik, Kurzführungen, Spielen, Essen und Trinken  
Kieler Schifffahrtsmuseum, Wall 65,  
Tel. 0431/901-3428, [www.kiel.de/kultur](http://www.kiel.de/kultur)



Werbeplakat von Ottomar Anton, 1958  
(Kieler Stadt- und Schifffahrtsmuseum)

## Norwegen greifbar nah am Nordkolleg

### Norwegen – mehr als Lachs und Trolle



Foto: Heike Goertz-Liedtke

Der jüngste UN-Wohlstandsbericht hat es wieder gezeigt: In Norwegen geht es den Menschen besser als irgendwo sonst auf der Welt. Ist das nur gefühlte Lebensqualität, oder lohnt es sich wirklich, über einen Aufbruch in den Norden nachzudenken?

Das Seminar „Norwegen – mehr als

Lachs und Trolle: Leben und Arbeiten im Norden“ findet von Freitag den 4. Juni bis Sonntag den 6. Juni am Nordkolleg Rendsburg in Schleswig-Holstein statt. Es soll einen Überblick verschaffen über den norwegischen Alltag, Kultur, Geschichte und Sprache des Landes. Am Freitag und Samstag werden

die unterschiedlichsten Informationen rund um das Thema Leben in Norwegen vermittelt, während am Sonntag die Fragen und Überlegungen der Kursteilnehmer im Vordergrund stehen.

Zusätzlich findet am Samstag, 5. Juni um 20:00 Uhr ein öffentlicher Vortrag mit dem Titel »Norwegen und Deutschland.

Meilensteine der Beziehungen zwischen den Menschen und den Staaten“ statt.

Ulrich Brömming, Skandinavist und Germanist, lebt und arbeitet sowohl in Deutschland als auch in Norwegen. Er ist Autor des Ratgebers „Leben und Arbeiten in Norwegen“ und wurde eng in die Vorbereitung der Ausstellung „Nicht nur Lachs und Würstchen. 100 Jahre deutsch-norwegische Beziehungen“ eingebunden. Über deutsch-norwegische Themen schrieb er unter anderem in der ZEIT, der Süddeutschen Zeitung, der Frankfurter Rundschau und schau und der Bergens Tidende. Ulrich Brömming ist seit 2006 selbstständiger Stiftungs- und Kommunikationsberater in Deutschland, Norwegen und der Schweiz.

Unter [www.nordkolleg.de](http://www.nordkolleg.de) finden Sie nähere Informationen über den Kurs, den Vortrag und die Anmeldung. Telefonische Auskunft erteilt Ihnen Elisabeth Fröhlich unter: +49 (0) 4331-1438.

E-Mail: [sprachen@nordkolleg.de](mailto:sprachen@nordkolleg.de)  
DNF-Mitglieder erhalten auf die Kursgebühr 5% Rabatt.



# BJØRNSSON FOR VÅR TID 2010

## Zum Gedenken an Bjørnstjerne Bjørnson

Mit einer Reihe verschiedener Veranstaltungen gedenkt Norwegen des 100. Todestages des Dichters Bjørnstjerne Bjørnson. Der Literatur-Nobelpreisträger und Verfasser des Textes der norwegischen Nationalhymne starb am 26. April 1910 in Paris.

In den Räumen der Nationalbibliothek, Oslo, wurde eigens zu diesem Anlass eine Sonderausstellung eingerichtet. Gezeigt werden unter anderem Original-Handschriften, Erstausgaben seiner Bücher mit zum Teil sehr aufwendig gestalteten Covern, Fotografien und Teile seiner eigenen Bibliothek. Ebenfalls zu sehen sind Bühnenbilder und filmische Aufnahmen. Die Ausstellung ist bis zum 2. Oktober des Jahres geöffnet.

Eine Übersicht der weiteren Veranstaltungen, aber auch viel Informatives über und um Bjørnstjerne Bjørnson finden Sie auf [www.nb.no/bjornson](http://www.nb.no/bjornson)

## Feiertagsaktion bei GJL Spiel & Buch



Ein besonderes Bonbon hält Gerlinde Langer für DNF-Mitglieder anlässlich des norwegischen Nationalfeiertages bereit. Wie schon in einer früheren Ausgabe des DNF-Magazins vorgestellt, hat Gerlinde Langer ein Fotomerkspiel mit Motiven der Lofoten und Vesterälen sowie das Sprachlernspiel „Spielend norwegisch lernen“ selbst entwickelt. In der Zeit vom 14. bis 20. Mai dieses Jahres gewährt sie auf die über ihren Internetshop bestellten Norwegen-Artikel 17 % Preisnachlass. Zusätzlich ist die 17. Bestellung, die am 17. Mai bei ihr eingeht, für den Kunden kostenlos.

Die Spiele ansehen und auch bestellen können Sie über die Internetadresse [www.gjl-spielundbuch.de](http://www.gjl-spielundbuch.de)

## Regionalgruppe Hamburg Neustart für die Nordlichter



Foto: Kai-Axel Aanderud

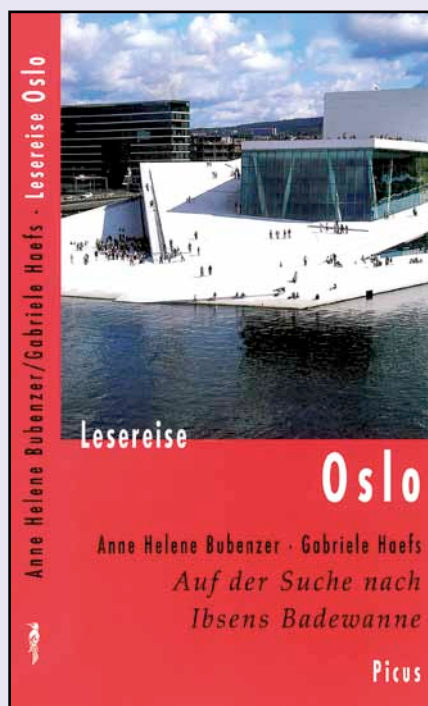
Nach längerer Unterbrechung kam im Februar die Regionalgruppe Hamburg zu einem Treffen auf dem Feuerschiff im Hamburger Hafen zusammen. Der Einladung unserer beiden neuen Vorstandsmitglieder Kai-Axel Aanderud und Detlef Palm folgten 17 DNF-Mitglieder. In gemütlicher Runde lernte man einander kennen und diskutierte Wünsche und Erwartungen an künftige Gruppentreffen.

Die nächste Begegnung ist für den 17. Mai, den norwegischen Nationalfeiertag, im Hamburger Park „Planten un Blomen“ geplant. Am Abend des 23. Juni, am „Sankt Hans aften“ oder „Jonsok“, wird die Regionalgruppe Hamburg den uralten nordischen Brauch pflegen und die Sommersonnenwende mit Lagerfeuer und Grillfest am Elbstrand feiern - ob auch die klassische Stroh-Hexe verbrannt werden wird, war bei Redaktionsschluss noch offen.

Informieren Sie sich bitte im Veranstaltungskalender auf [www.dnfev.de](http://www.dnfev.de)

## Auf der Suche nach Ibsens Badewanne

### Lesereise Oslo



Lesereise Oslo  
Anne Helen Bubenzer /Gabriele Haefs  
Picus Verlag  
ISBN 978-3-85452-973-6

Wahrscheinlich ist jeder Norwegenreisende schon einmal dort angekommen. Und manch einer mag sich länger als nur zur Durchreise dort aufgehalten haben – in Oslo, Norwegens Hauptstadt. Auf den ersten Blick wirkt sie klein und verschlafen im Vergleich zu ihren europäischen Konkurrentinnen.

Anne Helen Bubenzer und Gabriele Haefs haben aber einen zweiten Blick gewagt und dabei viel Bemerkenswertes und Kurioses entdeckt. Sie berichten vom ungewöhnlichen Schicksal der Badewanne Henrik Ibsens, von unbekanntem Schätzen in den Kellern der Nationalgalerie und von den Problemen, die entstehen, wenn man mitten in der Stadt einen Eisberg bauen will. Sie begleiten junge Mütter und freche Skandaljournalisten durch ihre Stadt und schauen hinter die Fassaden von Königsschloss und Gleichberechtigungsgesellschaft.

Oslo ist wie eine heimliche Geliebte: Sie enthüllt die unglaublichen Geschichten, die geheimen Leidenschaften und die atemberaubenden Ausblicke nur dem, der sie wirklich kennenlernen will.

## 33. Nationalpark eröffnet



Foto: Heike Goertz-Liedtke

Den Namen Sjunkhatten trägt der neue 417,5 Quadratkilometer große Nationalpark, der sich über Teile der Gemeinden Bodø, Fauske und Sørfold erstreckt. Mit dem Zusatz „Nationalpark für Kinder“ soll er besonders Familien mit Kindern und Jugendliche für die Natur begeistern. Neben einer artenreichen Fauna und Flora finden sich Überreste von bis zu 9.000 Jahre alten Siedlungen. Der Park verfügt über gute Angelgewässer, hat ein ausgedehntes Wegenetz, bietet die Möglichkeit für Skitouren und auch Gipfel- und Höhlenwanderungen sind möglich. Topographisch beinhaltet der Park sowohl eine Fjord- als auch eine Gebirgslandschaft mit einer Höhe von bis zu 1.185 Metern.



## Veranstaltungskalender der Regionalgruppen Mai / Juni 2010

Regionalgruppe	Termine	Ort	Thema der Veranstaltung
<b>Augsburg</b> Silvia Wenger (08296) 14 02 Franz Maier (0821) 88 32 69	<b>04.06.10,</b> 19:00 Uhr	Ristorante Orlando, Leitershofer Str. 68 86157 Augsburg/Pfersee	„St.-Hans Fest“, Nähere Infos bei der RG-Leitung erfragen.
<b>Berlin/Brandenburg</b> Wolfgang Nitzsche, (030) 41 18 176 Jürgen Berger (030) 38 12 377	<b>15.05.10</b>	„Matrosenstation Kongsnaes“, Potsdam	„Symbolische Grundsteinlegung“ Programm bei der RG-Leitung erfragen
	<b>17.05.10,</b> 15:30 Uhr	„Schwedische Viktoriagemeinde“, Landhausstraße 26-28, Berlin	Norwegischer Nationalfeiertag
<b>Bremen/Nw. Niedersachsen</b> Renate Leopold (04242) 30 06 Reinhard Geisler (04203) 23 73	<b>11.05.10,</b> 19:30 Uhr	„Gemeinschaftszentrum Obervieland“, Alfred-Faust-Straße 4, Bremen	„Norwegen - Quiz“, Wolfgang Möller
<b>Franken/Oberpfalz</b> Christian Römbling (09131) 39 554 Marianne Kuhn (0911) 80 38 41	<b>29.05.10,</b> 18:30 Uhr	„Südpunkt“, Pillenreuther Str. 147, Nürnberg	„Norwegens Wälder, Fjorde, Berge – Auf den Spuren der Wikinger“, Vortrag Thomas Müller
	<b>26.06.10,</b> 18:30 Uhr	„Gasthaus Hammer“, Neuhoef / Zenn	„Mittsommernachtsfeier mit der DFG“, Nähere Einzelheiten bitte bei der RG-Leitung erfragen
<b>Hamburg</b> Kai-Axel Aanderud (040) 31 81 94 24 Detlef Palm (040) 72 27 174	<b>17.05.10</b>	Planten un Blomen	„Nationalfeiertag“ Nähere Informationen bitte erfragen
	<b>23.06.10</b>	Elbstrand	„St.-Hans Lagerfeuer“ Nähere Infos auf der Internetseite
<b>Hannover</b> Gerhard Rutzen (05121) 44 225 Friedrich-Karl Schell (05137) 75 696	<b>16.05.10,</b> 11:00 Uhr	jeweils: „Kulturtreff Vahrenheide“, Wartburgstraße 10, Hannover	„Kanada heute, 1000 Jahre nach den ersten Wikigern“, Vortrag Veronika Weichert
	<b>13.06.10,</b> 11:00 Uhr		„Norwegische Stabkirchen“, Vortrag Uta Kempf
<b>Harz</b> Joachim Sachs (05323) 98 76 66 Heiner Grimm (05323) 82 774	<b>22.05.10,</b> 14:30 Uhr	„Stabkirche Hahnenklee“, Goslar-Hahnenklee	„Die norw. Musik und Stabkirchenarchitektur“, Vortrag von Pastor Dr. Heiner Wajemann mit Bildern von J. Sachs
	<b>19.06.10,</b> 10:00 Uhr	„Minigolfpark“ Thomas-Mertens-Platz, Zellerfeld.	„Wandertag ins Spiegeltal“ Bitte Verpflegung mitbringen.
<b>Köln</b> Christina Becker (02263) 69 70 Hajo Kaps (02174) 59 56	<b>17.05.10,</b> Uhrzeit und Ort bitte bei der RG-Leitung erfragen		„17. Mai-Wanderung“
	<b>10.06.10,</b> 19:30 Uhr	Bootshaus „Alte Liebe“, Leinpfad, Köln-Rodenkirchen	Gruppentreffen
<b>Kurpfalz</b> Silvia Dieffenbach (06235) 49 13 07 Andreas Fieg (07272) 95 92 47	<b>07.05.10,</b> 19:00 Uhr	jeweils: „KSC-Gaststätte“, Teichgartenweg 2, Ludwigshafen-Friesenheim	Gruppentreffen
	<b>11.06.10,</b> 19:00 Uhr		Gruppentreffen
<b>Mitteldeutschland</b> Jürgen Büttner (034205) 86 835 Martin Schmidt (0345) 52 23 260	<b>28.05.10,</b> 19:30 Uhr	„Grieg-Begegnungsstätte e. V.“, Talstr. 10, Leipzig	„Norwegische Spezialitäten“
	<b>26.06.10,</b> 17:00 Uhr	bitte Ort erfragen	„Gartenparty zur Mittsommernacht“
<b>Mittelholstein</b> Gabriela Meyer (0431) 69 76 12	<b>17.05.10,</b> 19:30 Uhr	„Freilichtmuseum“, Kiel-Molfsee (Nähere Infos bei der RG-Leitung)	„17. Mai, Norsk Nasjonaldag“ nur auf Einladung des norw. Konsulates in Kiel
	<b>05.06.10,</b> 15:00 Uhr	Landgasthaus „Zum Griesenbötel“ Am Griesenbötel 2, Achterwehr-Schönwohld	„Prat på norsk“ - „Vi snakker om løst og fast“ Uttryk og faste vendinger i det norske språket
<b>München</b> Hermann Haller (089) 70 76 63 Andreas Seidler-Schlosser (08178) 34 91	<b>21.05.10,</b> 17:00 Uhr	„Akademikerpastoral“, Lämmerstraße 3, München	„Knut Hamsun und Marie“, Vortrag Heinrich Hofbauer
	<b>26.06.10,</b> 16:00 Uhr	„Augustiner Biergarten“, München	„St. Hans Feier“ (bitte Brotzeit mitbringen)
<b>Niederrhein</b> Odd Andreassen (02064) 55 396 Hanni Rosowski (02835) 16 86	<b>06.05.10,</b> 19:00 Uhr	„Zur Kutsche“, Grutkamp 2, Voerde	Gruppentreffen
	<b>17.05.10,</b> Ort und Zeitpunkt bitte bei der RG-Leitung erfragen		„Nationalfeiertag“,
	<b>19.06.10</b>	Issum	„St. Hans“, Anmeldungen bei der RG-Leitung
<b>Nordhessen</b> Harald Kornmann (06457) 449	<b>11.05.10,</b> 19:30 Uhr	„Gaststätte im Siegerland-Flugplatz“, Flughafenstr. 2, Burbach	Gruppentreffen
	<b>08.06.10,</b> 19:30 Uhr	„Gaststätte auf dem Christenberg“, Münchhausen	Gruppentreffen
	<b>21.06.10,</b> Treffpunkt und Uhrzeit bei der RG-Leitung erfragen		„St. Hans Grillfeier“
<b>Ostwestfalen</b> Heiko Flömer (05743) 92 01 45	<b>09.05.10,</b> 10:30 Uhr	jeweils: Gaststätte „Am Herforder Kanu Klub“, Gaußstrasse 6a, Herford	„Wintereindrücke um Gausdal/Skeikampen“, Vortrag Heribert Vogt
	<b>06.06.10,</b> 10:30 Uhr	Tel. Anmeldung bis 30.05. bei Inh. Helga Wetzel (05221) 2753354	„Sommergrillfest im Biergarten“ des Herforder Kanu Klubs
<b>Weserbergland/Thüringen</b> Regina Gerhardt (05554) 24 05 Werner Olschewski (05673) 39 66	<b>20.06.10,</b> 14:00 Uhr	„Kath. Pfarrheim“, Stiftsplatz 8, Nörten-Hardenberg	Lichtbildervortrag
	<b>26.06.10,</b> Zeit und Ort bitte erfragen		„Mittsommerfest“
<b>Westfalen</b> Barbara Teske (02368) 51 599	<b>26.06.10,</b> Zeit und Ort bitte erfragen		„Mittsommerfest“

### IMPRESSUM:

Geschäftsstelle Essen, Postfach 100816, 45008 Essen, Internet: [www.dnfev.de](http://www.dnfev.de), Tel.: (02833) 94 91 64, Fax (01803) - 66 33 88 76 105, e-Mail: [info@dnfev.de](mailto:info@dnfev.de)  
Geschäftszeiten: Di. 9:00 - 13:00 Uhr, Do. 12:30 - 16:30 Uhr, Auflage: 3.500, Layout: Heike Goertz-Liedtke, Druck: Druckerei DREWKE, Köln,  
Redaktion: Barbara Teske, Heike Goertz-Liedtke, (Themen und Terminänderungen vorbehalten), Redaktionsschluss: Ausgabe 4-2010 - 05.05.2010  
Die Distribution des DNF-Magazins erfolgt als Beilage in Nordis, dem Nordeuropa-Magazin.